

Abstimmung vom 13. Juni

Zwei Initiativen gegen die regionale Landwirtschaft

Liebe Kundinnen und Kunden

Danke, dass Sie sich kurz Zeit nehmen. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen einige Informationen zu den bevorstehenden Abstimmungen zu geben.

Ihr Ruedi Brandenberger, Betriebsleiter

BBFeShop, RedRam Production

Fraumattstrasse 50, 4410 Liestal

Um was geht es bei der Abstimmung am 13. Juni?

Die **Trinkwasser-Initiative** und die **Pestizidverbots-Initiative** wollen die Pflanzenschutzmittel stark einschränken, respektive ganz verbieten. Was auf den ersten Blick gut tönt, hat seine Tücken.



Nein zur **Zerstörung** der regionalen Produktion

Die Folgen der Initiativen wären für uns als regionale Landwirte und Sie als Kundin/Kunde fatal:

- Starker **Rückgang** der **regionalen Produktion** bei uns auf dem Hof
- Starker **Preisanstieg** für **regionale Lebensmittel** für Sie als Kundin/Kunde
- **Mehr Importe** aus dem Ausland, um die regionalen Ausfälle zu kompensieren
- **Sinkende Versorgungssicherheit** für die Schweiz
- **Gefährdete Lebensmittelsicherheit** und **-qualität**
- Mehr **Food Waste** zu befürchten



Wir reduzieren seit Jahren den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, wo immer möglich. Doch ganz ohne geht es leider (noch) nicht, auch bei Bio-Betrieben.

Deshalb sagen wir 2x Nein zu den extremen Agrar-Initiativen



Liebe **Kundinnen und Kunden**

Uns ist es auch ein grosses Anliegen, Ihnen einen Einblick zu gewähren und kurz zu informieren, wie, wenn und welche "Pflanzenschutzmittel" (PSM) auf unserem Obstbau-Betrieb angewendet werden.

Durch umweltschonende Landnutzungsform werden hochwertige, regionale, saisonale Produkte (Kirschen, Äpfel, Quitten, Birnen, Zwetschgen) von Hochstamm-Obstbäumen kultiviert und weiterverarbeitet, strikt nach IP/ÖLN, Swiss Garantie(#702) und **SwissGAP**(#702), und **SAIO*** Richtlinien. * Schweiz. Arbeitsgruppe für Integrierte Obstproduktion

Alle reden von Pestiziden, wir reden von Herbizide, Insektizide, Akarizide, Fungizide und Rodentizide. Wirkstoffe die einen biologischen oder chemischen Ursprung haben und als Pflanzenschutzmittel bei Schadschwellenüberschreitung gezielt eingesetzt werden. NB: *Herbizide werden bei uns nicht eingesetzt.*

Credo: >Einsatz von Pflanzenschutzmittel auf ein Minimum und Nötigkeit reduzieren, unterstützt durch gute natürliche Regulation der Schadenorganismen.<

Ob ein Pflanzenschutzmittel-Einsatz nötig ist, entscheiden viele Faktoren. Um die richtige Entscheidung zu treffen, gibts etliche Flurbegehungen, Beobachtungen, Schadschwellen-Erhebungen ([Felderhebungsblätter](#) FiBL) abzuarbeiten und PSM-Bulletins (LZE), Meteo (www.agrometeo.ch, [Fraumatt Wetter](#)), [SOPRA](#), zu konsultieren. Alle diese Werkzeuge helfen der Entscheidungsfindung.

Fruchtkalk (fiMUM) Ca(OH)₂ kommt auf unserem Obstbau-Betrieb zum Einsatz. (Ein Beispiel: Winter-Weissanstrich verzögert Spätfrostschäden. Auch Teillösung zur Reduktion der Kirschenessigfliege).



Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Ihr Ruedi Brandenberger, Betriebsleiter

BBFeShop, RedRam Production

Fraumattstrasse 50, 4410 Liestal,

KtBetrNr. **BL282931**, (UID: CHE-111.145.838)

